

Berliner Schachverband e.V.

Kieffholzstr. 248| 12437 Berlin| Tel. 030-705 66 06| Fax 030-707 81420



Protokoll der Präsidiumssitzung vom 04.07.2018

Teilnehmer: Carsten Schmidt (Präsident)
Christian Kuhn (Vizepräsident)
Andreas Rehfeldt (Landesspielleiter)
Olaf Sill (Landesjugendwart)

Entschuldigt: Frank Bordihn (Schatzmeister)

Ort: Schach-Club Kreuzberg e.V., Haus des Sports, Böcklerstr. 1, 10969 Berlin

TOP 0: Allgemeines			
Betreff	Informationen/Beschlüsse	Verantwortlich	Abstimmung
Ort der Sitzung	Diese Präsidiumssitzung wurde als öffentliche Sitzung beim SC Kreuzberg abgehalten. Einige interne sowie nicht dringende Themen werden auf der nächsten PS behandelt.		

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung			
Betreff	Informationen/Beschlüsse	Verantwortlich	Abstimmung
Protokoll der letzten PS (30.05.2018)	Das Protokoll wird ohne Änderungen bestätigt. Die Kontrolle der Festlegungen wird in der nächsten Präsidiumssitzung erfolgen.		4 - 0 - 0

TOP 2: Turnierordnung			
Betreff	Informationen/Beschlüsse	Verantwortlich	Abstimmung
Änderungsvorschläge zur Turnierordnung	Die 3 vorliegenden Vorschläge von Andreas Rehfeldt wurden besprochen, geändert und bestätigt. Die bestätigten Änderungen sind in Anlage1 zum vorliegenden Protokoll aufgeführt und werden in die TO eingearbeitet.	Andreas Rehfeldt Termin: sofort	4 - 0 - 0

TOP 3: Berichte aus den Ressorts			
Betreff	Informationen/Beschlüsse	Verantwortlich	Abstimmung
Datenschutz bzgl. Adressenmaterial der Vereine	Von allen Personen, zu denen persönliche Angaben vorliegen, muss das Einverständnis eingeholt werden, dass die Daten gemäß Satzung und	Carsten Schmidt Termin: sofort	

	<p>Ordnungen des BSV gespeichert und verwendet werden können.</p> <p>Bettina Bensch wird ein Formular erstellen, das den Betreffenden zur Prüfung und Zustimmung zugeschickt wird.</p> <p>Der Link auf der Webseite wird vorübergehend deaktiviert.</p>		
Sportförderung	<p>Carsten Schmidt informierte, dass beim Parlamentarischen Abend des Deutschen Sports am 27.06.2018 die Erhöhung der Sport-Zuschüsse für das 2. Halbjahr 2018 bekanntgegeben wurde.</p> <p>Der BSV wird als Verband einer nichtolympischen Sportart weiterhin die regelmäßigen Zuschüsse seitens des Landesportbundes erhalten.</p>		
Telefon/Internet Geschäftsstelle	<p>Es sollte von O2 zu einem anderen Anbieter gewechselt werden. Vertragsangebote von Vodafone und Telekom liegen vor. Die Präsidiumsmitglieder werden diese prüfen und während der nächsten PS eine Entscheidung treffen.</p>	Präsidium Termin: nächste PS	
Protokolle	<p>Die Protokolle der Präsidiumssitzungen werden auf der Webseite eingestellt.</p>	Ute Grabow	
Zahlungsaufträge	<p>Alle Zahlungsaufträge sind per Mail an Frank Bordihn zu übermitteln.</p> <p>Die Originale der Belege sind in der Geschäftsstelle abzugeben.</p>		
Eingangsstempel	<p>Die Geschäftsstelle muss die gesamte eingehende Briefpost sowie alle Ausdrücke von E-Mails mit dem Eingangsstempel versehen.</p> <p>Als Eingangstermin gilt das Lesedatum.</p>	Bettina Bensch	
Swiss Manager	<p>Um bei der bevorstehenden Blitzmeisterschaft die Auswertung mit Elo-Zahlen zu gewährleisten, wird der Kauf von Swiss Manager beschlossen.</p> <p>Bernhard Riess als Turnierleiter wird gebeten, das Programm für den BSV zu bestellen.</p>	Andreas Rehfeldt	4 - 0 - 0

TOP 4: Anträge			
Betreff	Informationen/Beschlüsse	Verantwortlich	Abstimmung
Rechnung für Tagestickets zur Bundesligaendrunde	<p>Die Verfahrensweise war bereits beschlossen worden.</p> <p>Die nun vorliegende Rechnung der Schachfreunde beläuft sich auf 840€. Matthias Kribben zahlt dem Verband einen Zuschuss von 450€.</p>		
Zuschuss für Paul Freude	<p>SV Empor Berlin beantragt einen Zuschuss für die Teilnahme von Paul Freude am U8-Tigersprung-Turnier 2018. Leistungssportreferentin Anita Neldner unterstützt den Antrag.</p> <p>Das Präsidium beschließt, nach Vorliegen des Teilnahmenachweises einen Zuschuss von 100€ zu zahlen.</p>		3 - 0 - 1
Zuschuss für Dr. Wolfgang Kössler	<p>SV Turbine beantragt einen Zuschuss für die Teilnahme von Dr. Wolfgang Kössler an der WM der Gehörgeschädigten 2018. Er erhielt als einziger Berliner eine Einladung.</p> <p>Das Präsidium beschließt, dass der Antrag berechtigt ist. Die Höhe des Zuschusses wird nach Vorlage einer Kostenaufstellung festgelegt.</p>		4 - 0 - 0

TOP 5: Verschiedenes			
Betreff	Informationen/Beschlüsse	Verantwortlich	Abstimmung
Termin nächste PS	Die nächste PS wird im September vor der 1. BMM-Runde stattfinden. Dazu werden auch die Referenten eingeladen. Carsten Schmidt wird mit den Teilnehmern einen geeigneten Termin abstimmen.	Carsten Schmidt	

Für das Protokoll: Ute Grabow (Schriftführer)

Anlage 1 zum Protokoll der Präsidiumssitzung vom 04.07.2018

Änderungen TO des BSV 01.07.2018

Ich finde es für sinnvoll, dass der Mannschaftsleiter noch innerhalb der Wartezeit straffrei erreicht werden kann. Klingelt das Mobiltelefon, bekommt der Gegner die 5 min (vergleichbar mit Art. 12.5 FIDE-Schachregeln). Das beruhigt auch die Spieler, wenn der fehlende Spieler sich noch innerhalb der Wartezeit beim ML zurückmelden kann und der riskiert nicht, dass kurz nach 9 der ML dadurch verliert.

§1 (8) Während der Wartezeit darf der Mannschaftsleiter sein Mobiltelefon eingeschaltet haben. Klingelt bei Mannschaftskämpfen innerhalb der Wartezeit sein Mobiltelefon, erhält der Gegner eine Zeitgutschrift von 5 min. Nach Ablauf der Wartezeit verliert auch der Mannschaftsleiter, dessen Mobiltelefon noch eingeschaltet ist. Das Ausschalten seines Mobiltelefons während der Wartezeit ist gestattet.

§13 Abs. 8-10 soll zusammengefasst und verschlankt werden.

- Ziel: Generelle einheitliche Sperre für die nächste BMM-Runde nach einem Einsatz an einem BL-Wochenende.

- Der nicht fettgedruckte Teil stand schon vorher so drin.

§13 (8) Nach einem überregionalen Einsatz ist ein Spieler für die nächste Runde der BMM gesperrt. Maßgeblich hierfür ist der Termin, an dem tatsächlich gespielt wird. **Mehrere Einsätze an einem Wochenende gelten als nur 1 Einsatz.** Nach drei Einsätzen in höheren (auch überregionalen) Mannschaften ist ein Spieler für die verbleibenden Runden der tieferen Mannschaft gesperrt.

Neuer § 13 Abs. 9 (Jugendförderung):

- Hilft auch nur Mannschaften, die tatsächlich 8 Stamm- und 8 Ersatzspieler und dann Jugendförderbretter haben.

- Somit könnte der Jugendliche am Jugendförderbrett des DSB beides spielen.

§13 (9) Wird ein Spieler an Nr. 17 oder 18 überregional aufgestellt, ist er nach einem überregionalen Einsatz nicht gesperrt für die BMM. Allerdings gilt Abs. 8 letzter Satz.